

Pressemitteilung – 11. Oktober 2019

Afrika-Verein zum Friedensnobelpreis 2019 für Abiy Ahmed: Ein guter Tag für Afrika

Berlin – „Wir gratulieren dem äthiopischen Regierungschef Dr. Abiy Ahmed Ali zur Auszeichnung mit dem diesjährigen Friedensnobelpreis. Die Entscheidung des Nobelkomitees würdigt die nötigen politischen und wirtschaftlichen Reformen in dem ostafrikanischen Land, die Regierungschef Ahmed seit seinem Amtsantritt im April 2018 in Gang gesetzt hat“, kommentiert Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft, die Auszeichnung des äthiopischen Premierministers Abiy Ahmed mit dem Friedensnobelpreis.

„Die Arbeit des Reformers Abiy Ahmed steht außerdem stellvertretend für weitere afrikanischen Länder, die sich auf dem Kontinent für Demokratie, Verständigung sowie wirtschaftliche und gesellschaftliche Reformen einsetzen. Zugleich ist die Auszeichnung ein wichtiges Signal an die Welt und an Deutschland, die oft von Klischees geprägte Sicht auf den afrikanischen Kontinent zu verändern. Es ist ein guter Tag für Afrika“, so Liebing.

Der Nobelpreis wurde am heutigen Freitag an Abiy Ahmed für seine Bemühungen um Frieden und internationale Kooperation sowie insbesondere für seine Entschlossenheit, eine Lösung des Grenzkonflikts mit dem benachbarten Eritrea herbeizuführen, verliehen.

Äthiopien gehört zu den am stärksten wachsenden Volkswirtschaften auf dem afrikanischen Kontinent. Das Wachstum beruht nicht nur auf dem Verkauf von Rohstoffen, sondern zum großen Teil auf den eigenen Anstrengungen zur Industrialisierung des Landes. Premierminister Ahmed arbeitet seit seinem Amtsantritt unter anderem daran, strukturelle Herausforderungen zu beheben. Zuletzt hatte Äthiopien erste Schritte unternommen, um seinen Finanzsektor für ausländische Unternehmen zu öffnen. Der äthiopische Regierungschef war im vergangenen Oktober zu Gast beim Afrika-Verein bei der ersten Investorenkonferenz der „Compact with Africa“-Länder, einer unter der deutschen G20-Präsidentschaft ins Leben gerufenen Initiative zur Investitionsförderung ausgewählter afrikanischer Länder.

Pressekontakt:

Claudia Voß
Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.
T +49 30 2060719 50
M +49 170 37 11 293
voss@afrikaverrein.de
www.afrikaverrein.de